

# Tattoo – Einverständniserklärung short\*

**Die/der unten genannte Kundin/e unterzieht sich einer Tattoo Behandlung.**

Vorname / Nachname	_____
Straße / Hausnummer	_____
PLZ / Ort	_____
Festnetz / Handy	_____
E-Mail	_____
Ausgewiesen durch	_____ Ausweis Nr. _____
Geburtsdatum	_____ O männlich O weiblich

Die Tätowierung darf nur vorgenommen werden, wenn kein Hinweis auf eine der Tätowierung entgegenstehende Kontraindikation vorliegt.

<b>Leiden Sie an einer der folgenden Krankheiten? (Zutreffendes bitte ankreuzen)</b>		
Hämophilie (Bluterkrankheit)	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
Diabetes (Zuckerkrankheit)	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
Hepatitis A, B, C, D, E, F	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
HIV-positiv	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
Hauterkrankungen (wenn ja, welche?)	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
sonstige ansteckende / degenerative	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
Erkrankungen z.B. der Haut (z.B. Ekzeme)		
Allergien (wenn ja, welche?)	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
angeborene Immundefizienzerkrankungen	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
angeborene Abwehrschwäche	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
andere Ursachen einer Immunsuppression	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
Autoimmunerkrankungen	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
Geschlechtskrankheiten	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
fieberhafte Infekte / Infektionskrankheiten	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
Epilepsie	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
akute Herz- / Kreislaufprobleme	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
chronische / akute Erkrankungen	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
nehmen Sie Medikamente zur Blutverdünnung?	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
nehmen Sie regelmäßig Medikamente? (wenn ja, welche?)	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
Alkoholkonsum in den letzten 12 Stunden?	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
waren zuletzt in einem Entwicklungsland / Schwellenland?	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
liegt eine Schwangerschaft vor?	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
gab es in den letzten 6 Monaten eine Vollnarkose?	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
Probestechen erwünscht?	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
(wenn ja, bitte Datenblatt „Allergische Reaktionen (Anhang 1)“ ausfüllen)		

Die obenstehenden Angaben unterliegen dem Datenschutz und werden streng vertraulich behandelt.

Ich bin damit einverstanden, dass an meinem Körper eine Tätowierung vorgenommen wird. (Zutreffendes bitte ankreuzen)			
<input type="radio"/> Oberarm	<input type="radio"/> Unterarm	<input type="radio"/> Oberschenkel	<input type="radio"/> Unterschenkel
<input type="radio"/> Kopf	<input type="radio"/> Brust	<input type="radio"/> Rücken	<input type="radio"/> _____

Durch den Vorgang des Tätowierens werden Farbpigmente mittels einer Tätowiermaschine bleibend in die oberen und mittleren Schichten der zweiten Hautschicht (Dermis) eingebracht. Die Eindringtiefe beträgt durchschnittlich 1 - 3 mm. Das Anbringen von Tätowierungen auf der Haut stellt einen schmerzlichen, nicht unerheblichen Eingriff in die körperliche Integrität eines Menschen dar und kann als Körperverletzung

# Tattoo – Einverständniserklärung short\*

gemäß §§ 1325 ABGB und 83 StGB gewertet werden, falls keine rechtskräftige Einwilligungserklärung vorliegt. Überschüssige Farbe wird durch das Lymphsystem abtransportiert und lagert sich in Lymphknoten und anderen Organen ab. Nach dem derzeitigen Stand der Wissenschaft und Medizin können negative gesundheitliche Folgen solcher Ablagerungen nicht ausgeschlossen werden. Insbesondere wenn bunte und speziell rote Farbe zum Tätowieren eingesetzt wird, kann es häufiger zu allergischen Reaktionen und Entzündungen kommen, als beim Einsatz von schwarzer Farbe. Während oder nach dem Tätowieren können Komplikationen auftreten, wie zum Beispiel Rötungen, Schwellungen, Entzündungen, allergische und entzündliche Reaktionen, Blutungen. Diese medizinischen Risiken, vor allem Reizung und Entzündung der Haut sowie Narbenbildung im Umfeld des Tattoos und dessen Gewebe und allfälligen körperlichen Reaktionen (wie z. B. Allergien) auf die Tätowierung bzw. die verwendeten Farben und Materialien sind im Vorhin nicht abschließend abschätzbar. Bei einer Unsicherheit betreffend die medizinischen Risiken wird darüber hinaus der Besuch eines Allgemein Mediziners oder Dermatologen angeraten. Ich wurde über eventuelle Nacharbeiten aufgeklärt (Nachstechen empfohlen innerhalb von 6 Monaten). Für den Zeitraum von mindestens 3 Wochen nach dem Tätowiervorgang benutze ich keine Schwimmbäder, Saunen, Solarien oder andere Einrichtung mit potentiell hohem Keimniveau und meide direkte Sonne. Ich bin auch vorsichtig im Umgang mit weiteren Risikoquellen in meinem privaten und beruflichen Umfeld (wie z. B. Haustiere, Kleinkinder und Windelwechsel, Schmutzquellen bei der Arbeit, öffentliche Verkehrsmittel). Weitere Details sowie die aufliegenden, ausführlich und ergänzenden Informationen entnehme ich der Einverständniserklärung\* die im Studio ausgelegt ist. Ich bestätige, dass ich ausführlich hinsichtlich möglicher Kontraindikationen, über die möglichen Risiken einer Tätowierung, die erforderliche Nachbehandlung, sowie über die Möglichkeit zur Entfernung der Tätowierung und der damit verbundenen Gefahren aufgeklärt wurde und mir schriftliche Ausführung wie Tattoo Pflegehinweise ausgehändigt wurde.

	Nadel Hersteller	Nadel-Chargen-Nr.
1		
2		
3		

	Farben Hersteller	Farben Bezeichnung	Farben-Pigment-Nr.	Farben-Charge-Nr.
1				
2				
3				

## HYGIENEABLAUF:

BH = Behandlung

		erfüllt
1	<b>Vor d. BH:</b> Aufklärung des Kunden und ausfüllen der Einverständniserklärung	
2	<b>Vor d. BH:</b> Liege mit gelistetem Desinfektionsmittel gemäß Reinigungs- und Hygieneplan desinfizieren und gegebenenfalls abdecken	
3	<b>Vor d. BH:</b> Händedesinfektion mit gelistetem Desinfektionsmittel gemäß Reinigungs- und Hygieneplan desinfizieren; tragen von Dienstkleidung, Handschuhe, Kopf-, Mund- Nasenschutz, Schutzbrille	
4	<b>Vor d. BH:</b> Verwendung eines Einwegrasierers; sterile Einwegtupfer mit gelistetem Haut-Desinfektionsmittel gemäß Reinigungs- und Hygieneplan an der behandelten Stelle benetzen – gemäß den Herstellerangaben einwirken lassen	
5	<b>Vor d. BH:</b> Behandlungsgerät mittels sterilen Handschuhen aufrüsten	
6	<b>Nach d. BH:</b> Arbeitsplatz und nähere Umgebung mit gelistetem Desinfektionsmittel gemäß Reinigungs- und Hygieneplan benetzen und gemäß den Herstellerangaben einwirken lassen	
7	<b>Nach d. BH:</b> Behandlungsgerät und Handstück mit gelistetem Desinfektionsmittel gemäß Reinigungs- und Hygieneplan desinfizieren	
8	<b>Nach d. BH:</b> Arbeitsgeräte nach Anwendung mit gelistetem Desinfektionsmittel gemäß Reinigungs- und Hygieneplan aufbereiten; Bei Wiederaufbereiteten Arbeitsgeräten: Sterilisation der Arbeitsgeräte (Kontamination Blut, Sekreten, Speichel ...)	
9	<b>Nach d. BH:</b> Nadeln und sonstiges Zubehör in die Abfallbox entsorgen	
10	<b>Nach d. BH:</b> Pflegehinweise und Telefonnummer des nächstgelegenen Krankenhauses mitgeben	

## EINWILLIGUNG TÄTOWIERUNG

Ich bestätige, die obenstehenden Informationen, sowie die im Studio aufliegenden, ausführlich und ergänzenden Informationen dieser Einverständniserklärung\* gelesen und verstanden zu haben und weder rechtliche noch anders geartete Ansprüche (Regressansprüche) an den Tätowierer oder das Tattoo Studio zu stellen. Alle meine Fragen wurden vollständig und mir verständlich beantwortet. Ich hatte ausreichend Zeit und Gelegenheit meine Entscheidung zu überdenken.

**Ich willige in die vom Tätowierer vorgesehene Anbringung von Tätowierungen auf meiner Haut ein.**

Name/Unterschrift von mir & ggf. meinem gesetzlichen Vertreter bzw. Eltern\*; Ort/Datum/Uhrzeit

\*Wenn ein Elternteil alleine unterschreibt, erklärt er damit, dass ihm das Sorgerecht alleine zusteht oder dass er dies im Einverständnis mit dem anderen Elternteil tut.